Lagebericht 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und der wirtschaftlichen Lage

Die FUNIS AG wurde am 19.10.2017 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie der Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen und Kapitalgesellschaften aller Art im In- und Ausland.

Im Geschäftsjahr 2025 veränderten sich die Beteiligungen der FUNIS AG nicht. Die FUNIS AG hält weiterhin am 31.12.2025 an der FUNIS Infrastructure Investments (GP) S.à r.l. mit Sitz in Luxemburg 100% und auch 100% an der 3S Advisory GmbH in Wolfurt. Die letztgenannte Gesellschaft ist ein Beratungsunternehmen, das im Projektmanagement mit Schwerpunkt Seilbahnbetriebs-gesellschaften tätig ist.

2. Jahresergebnis

Im Anlagevermögen sind die beiden obigen Beteiligungen mit einem unveränderten Wert ggü.2024 von € 47.000,00 enthalten. Der Kassa-, Bankbestand betrug zum 31.12.2025 € 61.304,04.

Das Grundkapital ist mit € 70.000,00 unverändert. Der Bilanzgewinn stieg um +4,19 % ggü. VJ. auf € 27.210,04 . Damit beträgt das Eigenkapital € 97.210,04 (Eigenkapitalquote: 89,76%)

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Jahr ein Ergebnis nach Steuern von € 1.094,20.

3. Bericht über Zweigniederlassung

Derzeit bestehen keine Zweigniederlassungen.

4. Bericht über wesentliche Entwicklungen und Risiken des Unternehmens

Die Risikostrategie ist geprägt von einem konservativen Umgang mit sämtlicher Risikokategorien, wobei den Kern das Beteiligungsrisiko darstellt. Als Beteiligungs- bzw. Anteilseignerrisiken sind die Verluste aus bereitgestellten Eigenkapital, Dividendenausfälle, Teilwertabschreibungen, Veräußerungsverluste usw. zu nennen.

Die 3S Advisory GmbH verfügt am 31.12.2025 über Bankguthaben in Höhe von rd. € 792 Tsd. sowie Eigenmittel von rd. € 974 Tsd. (EK - Quote rd. 78,2%). Die Bankguthaben der zweite Beteiligung - General Partner (GP) - liegen am Ultimo 2025 bei rd. € 96.494,52 und Bankverbindlichkeiten bestehen keine. Beide Beteiligungen sind werthaltig und die positive Liquiditätslage ist ausreichend abgesichert.

Seefeld, 19. Juni 2026

Matthias Moncher